

POMARIUM IBURGENSE

Auralia

(auch: Tumanga)

Herkunft: Um 1930 auf einer Kreuzung aus „Cox Orangerenette“ und „Schöner aus Nordhausen“ hervorgegangen, seit 1961 unter dem Namen „Auralia“ im Bereich der ehem. DDR im Anbau. In Westdeutschland zunächst unter „Tumanga“ verbreitet.

Frucht: Fruchtgröße klein bis mittel, flach gebaut. Im Querschnitt nicht ganz rund. Schale glatt, gelbgrün, sonnenseits meist leichte Rotfärbung, kaum Rost. Aromatischer Geschmack mit milder Säure.

Pflückreife: Mitte Oktober. Genussreife ab November.

Wuchs: stark bis sehr stark, Krone breitpyramidal.



Alle Informationen und Abbildungen mit freundlicher Unterstützung der Stiftung „Ökowerk Emden“